

ASFA

AUSTRIAN METALLIC SILHOUETTE
FIELD TARGET ASSOCIATION



ÄNDERUNGEN DER IMSSU REGELN (METALLIC SILHOUETTE)

Beschluss 09/2010 in SA

1. Freie Schießposition:

Die bestehende Regelung wird dahingehend ergänzt, dass eine Überprüfung der Einhaltung durch den RO „leicht“ möglich ist. Aus der Sicht seitlich oder hinter dem Schützen muss dies zu erkennen sein.

Einige Beispiele werden angeführt.

Änderung ab 01.01.2011 wirksam.

2. Schießposition Standing:

Wie Pkt.2. Auch hier wird der Begriff „leicht“ eingeführt.

Änderung ab 01.01.2011 wirksam.

3. Schießmatte:

Die Matte darf unverändert 1“ dick sein, darf aber nicht durch zusammenlegen dicker gemacht werden.

Änderung ab 01.01.2011 wirksam.

4. Pistolen Vorderschäfte:

An Hand einiger Beispiele und Skizzen wird auf verbotene Formen hingewiesen.

Ein Anschlag mit der Hand zwischen Lauf und Vorderschaft ist nicht gestattet.

Änderung ab 01.01.2011 wirksam.

5. Auszieher

Jede verwendete Waffe muss über einen Patronenauszieher verfügen.

Änderung ab 01.01.2011 wirksam.

6. Field Pistol

Die Kategorie „Field Pistol Production“ darf nicht mehr mit Diopter geschossen werden. Verwendet dürfen ausschliesslich offene Visiere (Kimme/Korn) werden.

Die Kategorie „Field Pistol Any Sight“ ist unverändert.

Änderung ab 01.01.2013 wirksam.

7. Air Silhouette

Die Aufnahme von Air Silhouette in das IMSSU Regelwerk wurde beschlossen.

Kategorien: Air Pistol Production Standing und Air Rifle Production Standing.

Waffen: Dem Regelment der ISSF entsprechend. Kaliber : 4,5mm - .177

Waffenausstattung:

Pistole: Ausschließlich offene Visierung – Kimme/Korn.

Gewehr: Jede Visierung möglich, verstellbare Schaftkappen müssen in der Mittelstellung fixiert, verstellbare Schaftbacken dürfen maximal 25,4mm von niedrigsten Einstellung, nach oben verstellt werden.

Distanzen:

Pistole: 9 – 12 – 15 – 18 Meter

Gewehr: 18 – 25 – 32 – 39 Meter

Wirksamkeit nicht fixiert.

28.11.2010 E.Z.